

GABRIELE KALMBACH

Traumziele für Weingenießer

101

HIGHLIGHTS

in Württemberg und
am Bodensee

ENTDECKEN UND ERLEBEN

Oertel + Spörer

Alle Angaben in diesem Buch wurden von der Autorin sorgfältig recherchiert, sowie vom Verlag geprüft. Für die Richtigkeit der Angaben kann jedoch keine Haftung übernommen werden. Für Hinweise und Anregungen sind wir jederzeit dankbar.

Bildnachweis:

Sämtliche Fotos von Gabriele Kalmbach außer S. 21 (Karin Ludwig), S. 67 (Kurt Sartorius, Schnapsmuseum), S. 114 und 115 (Weingut der Stadt Stuttgart), S. 233 (Achim Mende)

© Oertel+Spörer Verlags-GmbH + Co. KG 2015

Postfach 1642 · 72706 Reutlingen

Alle Rechte vorbehalten.

Lektorat: Petra Wägenbaur

Umschlaggestaltung: www.longo.media

Layout und Satz: www.longo.media

Druck und Bindung: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten/Allgäu

Printed in Germany

ISBN 978-3-88627-379-9



Besuchen Sie uns im Internet und informieren Sie sich über unser vielfältiges Verlagsprogramm:

www.oertel-spoerer.de



Vorwort

Es hat Freude gemacht, Winzer in Württemberg und am Bodensee zu treffen und ihre Erfolge zu sehen. Seit der deutsche Wein im Aufwind begriffen ist – was die Qualität wie die Nachfrage angeht – produzieren auch immer mehr Wengertler im Ländle Weine der Spitzenklasse. Überall ist der Generationenwechsel zu merken, Jungwinzer machen gleich mit ersten Jahrgängen Furore, in alteingesessenen Betrieben übernehmen Töchter und Söhne das ihnen anvertraute Erbe mit frischen Ideen – vom Betonei über Spontanvergärung mittels Naturhefen bis zum Orange Wine – und räumen bei Wettbewerben immer häufiger Preise ab. Besonders im Remstal hat die Qualität einen gewaltigen Sprung nach oben gemacht, am Albtrauf wächst das Selbstbewusstsein, und selbst in Stuttgart tut sich Neues, obwohl es doch kaum Raum dafür zu geben scheint ...

So wollen wir uns uneingeschränkt den Worten von Theodor Heuss, dem ersten Bundespräsidenten, anschließen: „Früher war unser Wein so eigenartig, dass ihn außerhalb kaum einer wollte, jetzt ist er so einzigartig, dass wir ihn gerne allein und selber trinken!“

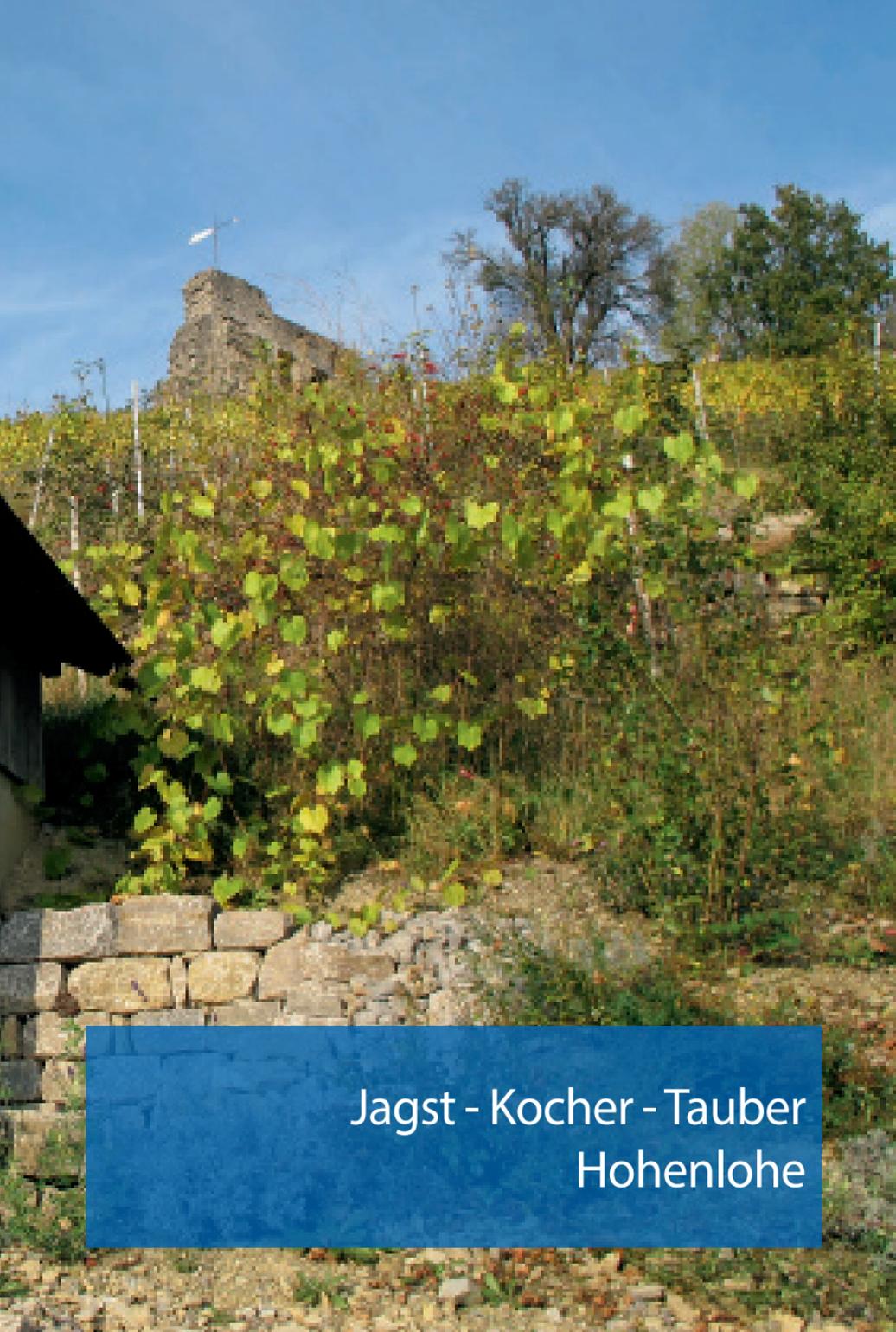
Dass auch die Tradition lebendig bleibt, dazu gehören die vielen Initiativen, Weinlehrpfade, Wander- und Radwege anzulegen, Trockenmauern, Stäffele und Steillagen instand zu halten, die Geschichte in Weinbaumuseen zu bewahren. Und da dieses Buch weder ein Weinführer noch ein Winzerverzeichnis ist, sondern ein Freizeitführer für Menschen, die den Genuss und insbesondere den Wein lieben, finden sich auch Gasthöfe, Besenwirtschaften und Weinstuben unter den 101 Traumzielen.

Also auf zur Entdeckungsreise von Nord nach Süd, denn so groß das Ländle ist, so vielfältig sind auch die Weinregionen und die Ausflugsziele.

Gabriele Kalmbach







Jagst - Kocher - Tauber
Hohenlohe

SCHLOSS WEIKERSHEIM

Die fürstliche Weingalerie

Die ländliche Residenz in Weikersheim zeugt noch von den Zeiten, als die Kleinstadt Stammsitz der Grafen und Fürsten zu Hohenlohe war. Das prächtige Renaissance-schloss, in den 1680er Jahren im barocken Stil erweitert, und die spektakuläre barocke Gartenanlage bilden ein überaus sehenswertes Gesamtkunstwerk. Drinnen in den prunkvollen Gemäuern des „fränkischen Versailles“ beeindruckt vor allem der 40 Meter lange, reich dekorierte Rittersaal,

draußen im weitläufigen Park symmetrische Beete, farbige Blütenpracht, in Form geschnittene Bäumchen und annähernd 100 allegorische Statuen.

Im Anfang des 18. Jahrhunderts angelegten Garten wurde mit der Zwergengalerie auch der Hofstaat verewigt, zu dem selbstverständlich auch ein Becher schwingender Kellermeister gehört. Fröhlich-beschwingt wirkt hier der Hofgarten, und passend dazu wächst im Burggraben ein wenig Wein. Jenseits der kulissenhaft-anmutigen Orangerien verlängert die grüne Tauberlandschaft die akkurat gezielte Gartenanlage in die freie Natur. Doch ebenso wie Freunde der Architektur und Gartenkunst kommen hier auch Weingenießer auf ihre Kosten. Der Marktplatz mit dem reizenden Rokokobrunnen hat die Ehre, Startpunkt der Württembergischen Weinstraße (s. S. 28) zu sein. Im Schloss wiederum residiert auch die Fürstlich Hohenlohe Langenburgsche Weinkellerei und nutzt die idealen Bedingungen der Gewölbe für den Ausbau und die Lagerung der eigenen Weine. Die Weingalerie bietet aber auch einige internationale Weine an – und den eigenen Sekt im Bocksbeutel.



Tipp: Laurentius

In unmittelbarer Nähe zum Schloss kann man fürstlich speisen. Im Hotel Laurentius locken gleich zwei Lokale, das Gourmet-Restaurant mit einem Michelin-Stern und das Bistro mit Höfleterrasse. Besonderer Service: Regionales gibt's im eigenen „Märktle“ und das „Versucherle-Menü“ immer sonntags zum Probieren. Laurentius, Markt-
platz 5, 97990 Weikersheim, Tel. 07934 / 91080, www.hotel-laurentius.de, Mo, Di Ruhetag, Bistro nur Mo.



ERREICHBARKEIT

Fürstliche Weingalerie, 97990 Weikersheim, Tel. 07934 / 298,
www.weingalerie-weikersheim.de, Weinverkauf Mo-Fr 9.30-12 und 13-17 Uhr

